



Pfarrei St. Michael
Mitten in Mering



„Der Michl“

Pfarrbrief - Fastenzeit/Ostern 2026

St. Michael, Mering
Mariä-Himmelfahrt, St. Afra
St. Johannes Baptist, Meringerzell



Nachgedacht

Liebe Schwestern und Brüder!

Als im Jahr 1953 James Watson und Francis Crick die Doppelhelix-Struktur der DNA entdeckten und dafür den Nobelpreis erhielten, war das eine große Sensation. Denn mit dieser Entdeckung kam man dem „Bauplan des Lebens“ auf die Spur. Die DNA speichert alle genetischen Informationen, die ein Lebewesen zum Wachsen, Funktionieren und Reproduzieren braucht.

Auch das Christentum hat eine DNA. Neben dem Glauben an den dreifaltigen Gott, der uns liebt, in Jesus Mensch geworden ist und uns am Kreuz erlöst hat,

gehört zur DNA der Kirche wesentlich der Ruf zur Umkehr. Im Markus-Evangelium ist das erste Wort Jesu der Aufruf zur Umkehr: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ (Mk 1,15)

„Gott liebt Dich so wie Du bist“, das sagen wir gerne über die DNA Gottes. Das stimmt auch, aber es ist für uns oft nur die halbe Wahrheit, um unser Leben nicht ändern zu müssen. Zur ganzen Wahrheit gehört aber, dass Gott uns gerade wegen seiner Liebe auch zur Umkehr ruft: wir sollen all die Gewohnheiten und Eigenschaften ändern, die uns von Gott trennen bzw. durch die das Reich Gottes nicht sichtbar wird. „Gott liebt Dich, wie Du bist, aber er will Dich anders haben“ – das ist die DNA des Evangeliums.

Deswegen hat die Fastenzeit eine doppelte Ausrichtung. Wir sollen einerseits auf Dinge verzichten, an die wir uns zu sehr gewöhnt haben (Süßes, Fleisch, Alkohol, Maulen, Lügen, Lästern...) oder die uns zu sehr von Gott und den Nächsten ablenken (Social Media, Lethargie, Egoismus, Rechthaberei). Andererseits bietet die Fastenzeit die Chance, mich verstärkt für den Mitmenschen einzusetzen (Mitarbeit bei der Tafel, Besuchsdienste, Vereinsleben) und Gott eine größere Rolle in meinem Leben zu geben als bisher (Besuch des Sonntagsgottesdienstes, Wallfahrten, Anbetung, Alpha- oder Bibelkurs...).

Ändern wir unsere Gewohnheiten! Werden wir zu Menschen, an denen Gott noch mehr Freude hat! Werden wir zu Menschen, die dankbar dafür sind, dass Gott sein Leben in Jesus für uns hingegeben hat. Dazu lädt uns die Fasten- und Osterzeit ein!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

inhalt

Kirche in Mering

Neues aus Mering	4
Pfarrgemeinderat	7
Liturgie	10
Bücherei	12

Jung in Mering

Kinderseite	14
Kindergarten	17
Kinderkalender	20
Kindergottesdienst	22
Jugendgottesdienst	23

Menschen in Mering

Wir stellen vor: Pthl der Pallottiner	24
---	----

Aktuell in Mering

Berichte aus den Gruppierungen	32
Vorankündigungen	34
Aktuelle Projekte	42

Termine in Mering

Gottesdienste	44
Termine	50
Adressen und Telefonnummern	54

IMPRESSUM	55
-----------------	----

Zweiter gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst



Am Freitag, den 23. Januar 2026 haben sich Christen aus den fünf Meringer Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen zu ihrem zweiten gemeinsamen ökumenischen Wortgottesdienst in der Evangelischen Kirche St. Johannes versammelt.

Die Evangelische Kirche in Mering war bis auf den letzten Platz gefüllt, als unter Glockengeläut fünf Kinder der fünf Konfessionen nacheinander in leuchtenden Farben den Schriftzug „Ich bin das Licht der Welt“ nach vorne tragen und an der Wand hinter dem Altar anbringen. Jesus, das Licht der Welt, als gemeinsames Bekenntnis zu feiern und in uns groß werden zu lassen, das war das Ziel dieses Gottesdienstes.

Nach einem einleitenden Grußwort von Pfarrerin Carola Wagner wurden die Christen unterschiedlicher Kulturen und Konfessionen vorgestellt:

- die katholischen Christen - vertreten durch Pfarrer Markter
- die evangelischen Christen - vertreten durch Pfarrerin Wagner
- die Christen der Neuapostolischen Kirche - vertreten durch Heinz Müller
- die Christen des Christustreffs - vertreten durch Markus Krause
- die Christen der koptischen Gemeinde - vertreten durch Abbuna Paulus

Im Gottesdienst sind wir dem Licht Gottes auf die Spur gekommen, ausgehend von der Erschaffung des Lichtes am ersten Tag über die Menschwerdung des göttlichen Lichtes in Jesus, der gesagt hat: Ich bin das Licht der Welt. Wer dieses Licht Jesu in sich lebendig werden lässt, der wird zum Zeugen des Lichtes und stellt dieses Licht auf den Leuchter, bis wir ins ewige Licht

Gottes gerufen werden, in die himmlische Stadt, deren Leuchte das Lamm ist.

Diese fünf Abschnitte wurden mit Bibellesungen, Predigtbeiträgen bzw. Impulsen der Vertreter der Gemeinden und gemeinsam vorgetragenen Psalmen aller Gottesdienstteilnehmer vertieft. Passende Lieder der Band vom Christustreff, die von der ganzen Gemeinde mitgesungen werden konnten, sowie jeweils ein Liedvortrag der Koptischen Gemeinde und dem Chor der Neuapostolischen Kirche umrahmten den Gottesdienst in schöner und passender Weise.

Am Schluss des Gottesdienstes wurden von den jeweiligen Gemeinden Fürbitten vorgetragen und nach einem Vaterunser in Deutsch und Koptisch sowie einem Schlussgebet der ganzen Gemeinde Gottes Segen gespendet.

Nach dem Gottesdienst war im Gemeindesaal Gelegenheit, sich näher kennenzulernen und sich bei leckerem Fingerfood auszutauschen. Es war ein rundum schöner Abend, bei dem wir alle gemeinsam Gott die Ehre gegeben haben und das Licht Gottes wunderbar leuchtete. Vielen Dank an alle, die mitgefeiert und mitgebetet haben!

Josefstag und Pfarrversammlung

Am **Donnerstag, dem 19. März 2026**, feiern wir um 19 Uhr in der Kirche St. Michael **das Josefsamt am Josefsaltar** (das ist der Altar in der rechten Seitenkapelle). Im Anschluss beten wir Jesus im Allerheiligsten Sakrament mit Lobpreisliedern und Stille an und schauen in Impulsen auf das Leben des Hl. Josef. Um 20.00 Uhr stimmen wir ein in das Nachtgebet der Kirche, der gesungenen Komplet, bevor es in den Anbetungsstunden in unserer Anbetungskapelle die Nacht hindurch weitergeht.

Am **Freitag, den 20. März 2026** laden wir Sie um 19.00 Uhr herzlich zur **Pfarrversammlung in den Filmsaal des Papst-Johannes-Haues** ein! Dabei schauen wir auf das vergangene Jahr zurück, geben Einblick in die Baumaßnahmen

rund um das Papst-Johannes-Haus und stellen einige Ideen und Projekte für das kommende Jahr vor. Natürlich besteht die Möglichkeit, mit den Hauptamtlichen, dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen oder Lob und Kritik zu äußern.

Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen dabei sind und wir uns als lebendige Pfarrgemeinde erleben!

Pfarrer Dr. Florian Markter mit den
Hauptamtlichen
Der Pfarrgemeinderat St. Michael
Agnes Nattler mit der KV StM
Norbert Kratzl mit der KV MH
Michael Summer mit der KV StJB

Der Seniorenachmittag kehrt zurück!



Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass der Seniorenachmittag wieder beginnt. Am 18. Februar treffen wir uns erstmals wieder um 14.00 Uhr in der Michaelsstube zu einem gemütlichen Nachmittag voller Begegnung und Austausch.

Da sich Anneliese Herter aus der Organisation zurückzieht, wird das Tref-

fen künftig von Maria Bauer mit Unterstützung von Petra Schiele und Dominique Lagatz vorbereitet, die mit viel Herz und Engagement für schöne gemeinsame Stunden sorgen möchten.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

Alle aktuellen Infos zu unserer Pfarrei direkt auf Ihr Handy
mit der neuen Michaels-APP

Mehr unter

<https://app.mitten-in-mering.de/download>



Informationen zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates



Am Sonntag, 01. März 2026, findet die Wahl zum Pfarrgemeinderat statt. Sie sind herzlich eingeladen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wählen können alle katholischen Christen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, ihren Erstwohnsitz in Mering haben und nicht aus der Kirche ausgetreten sind.

Das Wahllokal hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag, 28. Februar 2026

in Meringerzell (Garage Fam. Vötter) von 19.45 – 20.15 Uhr

Sonntag, 01. März 2026

in Mering im Papst-Johannes-Haus (Kollpingzimmer) von 8.00 – 12.30 Uhr
in Mering – St. Afra in der Kirche Mariä Himmelfahrt von 19.15 – 19.45 Uhr

Briefwahl

Es besteht auch die Möglichkeit, den Pfarrgemeinderat in Form der Briefwahl zu wählen. Die Briefwahlunterlagen erhalten Sie bis zum Freitag, 27.02.2026, 11:00 Uhr im Pfarrbüro, Herzog-Wilhelm-Str. 5. Bitte bringen für die Abholung Ihren Personalausweis mit.

Die Briefwahlunterlagen müssen bis Sonntag, 01.03.2026, 18.00 Uhr im Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Der Wahlausschuss

Die Vision unserer Pfarrgemeinde



Wozu sind wir als Pfarrgemeinde St. Michael da?

**Mitten in Mering
setzen wir uns als Pfarrgemeinde dafür ein,
dass möglichst viele Menschen Jesus kennenlernen,
in unserer Gemeinschaft Heimat finden
und achtsam miteinander umgehen.**

**Wir heißen alle willkommen
und arbeiten daran,
im gelebten Glauben weiter zu wachsen
und Jesus durch einen Dienst in der Pfarrei
sichtbar zu machen.**

Im Folgenden sind unsere Teams aufgelistet, die helfen, die Vision in die Tat umzusetzen. Wollen Sie bei einem Team mitmachen? Dann setzen Sie sich gerne mit der verantwortlichen Person in Verbindung.

Liturgie

- Lektoren
- Liturgie
- Jugendgottesdienste
- Familiengottesdienste
- Kindergottesdienste
- Sonntag+
- Anbetung

veit.bolling@mitten-in-mering.de
monika.hoffmann@mitten-in-mering.de
katharina.dosch@mitten-in-mering.de
nicole.heiss@mitten-in-mering.de
kindergottesdienst@mitten-in-mering.de
pfarrer@mitten-in-mering.de
pfarrer@mitten-in-mering.de

Gebet und Glaube

- Bibelgesprächskreis
- Glaubenskurse
- Hauskreise
- Herzensgebet

*Christina & Joachim Meyer (08233-30009)
bettina.schaeufler@mitten-in-mering.de
sebastian.eble@bistum-augsburg.de
Christina Meyer (08233-30009)*

Für junge Leute

- Ministranten St. Michael
- Ministranten Mariä Himmelfahrt
- 3B-Gebetskreis
- Kolpingjugend

*miniteam@ministranten-mering.de
miniteam-st.afra@t-online.de
3B-Mering@email.de
jugend@kolping-mering.de*

Öffentlichkeit

- Öffentlichkeitsarbeit

michael.sepp@mitten-in-mering.de

Caritas

- Tafel
- Kleiderladen
- Geburtstagsbesuche

*Diakon Tino Zanini (0157-56072105 oder
08233-7425-55 während der Öffnungszeiten)*

pfarramt@mitten-in-mering.de

Chöre

- Choradi
- Jugendband
- Kirchenchor
- Kirchenmäuse
- Kinderchor

*familie@krautloher-wb.de
mtheberry@googlemail.com
schwarzscharz@web.de
antonie.bradl@hotmail.com
schwarzscharz@web.de*

Sakramente

- Erstkommunionkurs
- Firmkurs
- Ehekurs

*ulrike.zengerle@bistum-augsburg.de
sebastian.eble@bistum-augsburg.de
tino.zanini@gmx.net; pfarrer@mitten-in-mering.de*

Gemeinschaft

- Senioren
- Willkommenskultur
- Feste und Feiern
- Frauenbund
- Kolping
- Prävention

*anneliese.herter@mitten-in-mering.de
elli.pruss@mitten-in-mering.de
matthias.nusko@mitten-in-mering.de
anneliese.herter@mitten-in-mering.de
info@kolping-mering.de
eva.weizenegger@mitten-in-mering.de,
monika.hoffmann@mitten-in-mering.de*

Wie geht das – im Glauben wachsen?

Vielleicht stellen Sie sich auch manchmal diese Frage. Wir sind im Glauben aufgewachsen, unsere Eltern haben uns geprägt, wir sind mit ihnen zur Kirche gegangen und irgendwann haben wir den Kontakt zur Kirche und zu Gott schleifen lassen und irgendwie ist der gelebte Glaube eingeschlafen.

Oder wir merken, wenn wir über den lebendigen Glauben in uns nachdenken, dass er mehr eine Gewohnheit geworden ist, die wir sonntags pflegen, aber vermissen eine Lebendigkeit, ein Feuer, eine wirkliche Beziehung zu Gott.

Zur Zeit gibt es in unserer Pfarrei neben der eucharistischen Anbetung am Donnerstag Abend oder auch den Wallfahrten in der Osterzeit zwei konkrete Möglichkeiten, in den Glauben der Kirche und in eine persönliche Beziehung zu Gott weiter hineinzuwachsen.

Eine Möglichkeit bietet der **Bibelkurs** einmal im Monat am Freitag Abend von 19.30 – 21.00 Uhr, wo sich regelmäßig um die 30 Teilnehmer efinden. Wir haben angefangen, uns durch die ersten Kapitel der Bibel durchzuarbeiten, die in Gen 1-10 die großen Fragen der Menschheit beantwortet: Wo komme ich her? Warum ist die Welt so, wie sie ist? Wie stellt sich Gott die Welt vor? Woher kommt das Böse? Wer sich mit der Bibel auseinandersetzt und die Hl. Schrift kennenlernt, wächst im Glauben an Gott. Die Bibel ist Gottes Wort in Menschenwort. Sie ist ein großes Geschenk, das uns Gott näher bringt. Herzliche Ein-

ladung zu diesen Abenden am 06.03./24.04./08.05./12.06./10.07.2026.

Eine andere Möglichkeit ist der **Alphakurs**, der in der Fasten- und Osterzeit mittwochs von 19.30 – 21.00 Uhr stattfindet. Der Alphakurs spricht die entscheidenden Themen des Christentums an – in offener Runde, bei einem gemütlichen Essen, bei guten Filmen und beim respektvollen Austausch. Auch hierzu herzliche Einladung, sich im Pfarrbüro anzumelden und diesen Kurs mitzumachen!

Nähere Infos zu diesen beiden Kursen auf www.mitten-in-mering.de.

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

Der Alpha-Kurs spricht die entscheidenden Themen des Christseins an - in offener Runde, bei einem gemütlichen Essen, beim respektvollen Austausch und in heißer Diskussion. Du kannst zuhören und deine Fragen und Gedanken mit anderen teilen - ganz wie es dir gefällt.



leckerer Essen
nette Leute



Inhalte zum christ-
lichen Glauben



Austausch: Gedanken, Fragen
und Zweifel teilen

Entdecke Leben, Glauben & Sinn

Kurstermine:

11 Abende: 4.3.-20.5.2026
Immer mittwachs, 19-20.30h
(ausgenommen: 8. April)

Auch ein gemeinsamer
Alpha-Samstag ist Teil des
Kurses. Ort und Datum
werden noch bekanntgege-
ben.

Team

Pfr. Dr. Florian Markter
Bettina Schäufler
Oliver Bagaric

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.
Nur der Alpha-Samstag
muss von den Teilnehmern
übernommen werden.

Anmeldung

bis 1.2.2026 im Pfarrbüro:
Pfarramt St. Michael:
Herzog-Wilhelm-Str. 5
86415 Mering
08233 - 74250
Die TN-zahl ist begrenzt.
Weitere Infos:
mitten-in-mering.de



Neues aus der Bücherei



Eine der wichtigsten Aufgaben der Bücherei ist die Leseförderung. Daher freuen wir uns immer über Besuche von Kindergarten-Gruppen und Schulklassen, die die Bücherei und unser Medienangebot kennenlernen wollen. Dabei soll aber nicht nur das „Lesen lernen“ im Mittelpunkt stehen, sondern vor allem die Freude daran – am selber Lesen, am Vorlesen, am Zuhören, wenn jemand anders vorliest.

Zu dieser „Lesefreudeförderung“ fanden im Dezember zwei schöne Veranstaltungen statt. Zuerst war die österreichische Autorin Lena Raubaum zu Gast, die ihr neues Buch „Als der Mond die Sterne ordnen wollte“ vorstellte. Dazu hatten wir in zwei Gruppen die Vorschulkinder der Kin-

dergärten St. Margarita und St. Afra, des evangelischen Waldkindergartens und der Farbkleckse eingeladen. Aber natürlich las Lena Raubaum nicht nur vor, sie zeigte Bilder aus dem Buch, erzählte den Kindern über sich und das Schreiben, sang und spielte auf ihrer Ukulele, und ermunterte alle, mitzusingen und sich zu bewegen. Die Kinder waren begeistert dabei. So macht Lesen auf jeden Fall Spaß!

Zur zweiten Veranstaltung der „Lesefreudeförderung“ hatten wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Luitpoldschule eingeladen, um die Kinder- und Jugendbuchautorin Franziska Gehm kennenzulernen. Sie hatte ihre Buchreihe „Ada und die künstliche Blödheit“ im Ge-

päck. Auch Franziska Gehm verstand es perfekt, die Kinder in ihren Vortrag einzubeziehen und zu begeistern. Zum einen las sie Passagen aus ihrem Buch, in dem es um die lustigen Erlebnisse des Mädchens Ada mit ihrem doch nicht so intelligenten Roboter geht. Zum anderen lieferte sie den Kindern Hintergrundinformationen zum Thema „Künstliche Intelligenz“ und demonstrierte, dass die Kinder durchaus klüger als die KI sind! Außerdem erklärte sie, wie aus einer Idee schließlich ein Buch wird. Am Ende war auch noch Zeit für eine lange Fragerunde.

Nicht nur für die Kinder, sondern auch für die begleitenden Lehrkräfte und Erzieherinnen und für uns selbst waren dies zwei sehr interessante und unterhaltsame Vormittage. Den Kontakt zu den Autorinnen vermittelte unser Büchereiverband Sankt Michaelsbund, einen finanziellen Zuschuss zum Honorar gewährte die Stiftung für Mering. Herzlichen Dank dafür.

Informationen aus der Bücherei-Statistik Immer im Januar erstellen wir eine Statistik über das vergangene Jahr. Hier ein paar interessante Zahlen daraus:

Bestand: 23.700 Medien vor Ort, zusätzlich 111.000 elektronische Medien, die über unseren Onleihe-Verbund LEO-SUED zur Verfügung stehen.

Entleihungen: 88.850 Entleihungen vor Ort, zusätzlich 27.200 Entleihungen von e-Medien.

Neuerwerb: Etwa 2.400 Bücher, Tonies, Brettspiele, etc.

Team: Neben den beiden hauptamtlichen Leiterinnen sorgten **15 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer** insgesamt **über 2.150 Stunden** freundlich und zuverlässig für einen reibungslosen Büchereibetrieb. Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Neben der Ausleihe gab es insgesamt **67 Veranstaltungen**, die wir als Bücherei organisiert und durchgeführt haben, oder bei denen Vereine und Gruppen aus dem Ort die Veranstalter waren. Darunter Bücherei-Besuche und Führungen für Kindergartengruppen und Schulklassen, Vorlesestunden für Kinder, Autorenlesungen für Kinder und Erwachsene, Treffen des Literaturkreises, die Lange Nacht der Demokratie, sowie verschiedene Vorträge in Kooperation mit örtlichen Gruppierungen (VHS, Nachhaltigkeitsbündnis, Bund Naturschutz, etc.).

Wenn Sie nun neugierig auf die Bücherei Mering geworden sind, dann schauen Sie doch einfach bei uns in der Bachstraße vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Merken Sie sich auch schon unseren Bücherflohmarkt in der Mehrzweckhalle vor: Am Sonntag, den **15.3.2026**, von 10 bis 16 Uhr!

Christine Hieke

Kinderseite

Die Bibel mit Opa Walter – Vom Osterhasen

Wusstest du, das Jesus am liebsten Brot mit Kamelbutter aß? Ich auch nicht. Bis Opa Walter mir eines verregneten Sonntag-nachmittags davon erzählte. Opa Walter war nämlich dabei, als Jesus mit seinen Jüngern durch Galiläa zog. Das war gar nicht so einfach für eine Maus, mit den ganzen Menschen Schritt zu halten, aber Opa hat es geschafft. Und heute erzählt er mir jeden Sonntag eine Geschichte von Jesus. Solange, bis mich Mama Micha zum Abendessen ruft.

Ich bin's wieder, Martha Maus und wie immer wusele ich in unserer wunderschönen Kirche umher. Die letzten Tage bin ich sogar besonders viel herumgewieselt,

schließlich musste ich ja noch ein Rätsel für euch vorbereiten – kennt ihr euch genauso gut in St. Michael aus, wie ich? Das wollen wir mal sehen.

Wo ich mich aber nicht so gut auskenne, ist Ostern, das habe ich festgestellt. Wir Mäuse feiern eigentlich eher das Käsefest, das ist jedes Jahr im April und da feiern wir, dass Gott uns allen eine so wunderbare Schöpfung geschenkt hat. Wir danken für all die Blumen und all das gute Essen, das wir bekommen haben (und ein bisschen Danke sagen wir auch für die Menschen, dass es die gibt)

Naja, auf jeden Fall habe ich Ostern bisher gar nicht so wahrgenommen. Klar, ich kenne den Osterhasen und so. Und bei der Osternachtsfeier in der Kirche habe ich zwar immer fleißig zugeschaut und auch mitgesungen, aber was die Menschen da so wirklich gefeiert haben, wusste ich nicht.

Bis mir Opa Walter einmal erklärt hat, dass Ostern das wichtigste Fest der Christen ist. Sogar noch wichtiger als Weihnachten.

„Und was hat das mit dem Osterhasen zu tun?“, habe ich gefragt. Und da hat Opa zu einer langen Erklärung angesetzt über Gott und die Welt. Aber ich gebe sie euch jetzt ein wenig verkürzt wieder, sonst wärt ihr sicher auch eingeschlafen.

Also natürlich ging es bei Opa um Gott und die Welt, schließlich macht das ja Ostern aus:



Damals, als ich mit Jesus durch die Lande gezogen bin, da haben wir oft andere Menschen getroffen. Einmal sind wir auf einen Hasen gestoßen. Wir gingen durch die kalten, verschneiten Felder und da saß ein Häschen, bibbernd vor Kälte. Es fragte mich: „Haddu Möhrchen?“ Doch ich konnte nur erwidern: „Leider nicht, Meister Hase, es ist euch wohl sehr kalt?“ Der Hase konnte nur mit dem Kopf nicken, so kalt war es. Da gab ich ihm einen Ratsschlag: „Hase, mach es schlau. Bald kommt der Frühling und da wird das Gras blühen und die Bienen werden summen und du wirst über die Felder springen vor lauter Glück. Geh jetzt in den Wald und such dir ein Versteck und dort denke immer an den Frühling und daran, dass alles gut wird. So wirst du den kalten Winter gut überstehen.“ Dann gab ich ihm noch etwas von meinem Proviant ab und der Hase verschwand im Wald.

Als wir im Frühjahr wieder durch diese Gegend kamen, da sahen wir ein Häschen durch das grüne Gras springen. Es war mein Häschen, das, das ich im Winter schon getroffen hatte. Und es hüpfte voller Freude und Lebendigkeit durch die blühenden Wiesen des Frühlings.

Später habe ich die Geschichte dann den Jüngern erzählt. Das war schon nach Jesu Tod und Auferstehung und die Jünger saßen ängstlich und verunsichert in ihrem Zimmer. Genau da habe ich den Jüngern also meine Hasengeschichte erzählt. Davon, dass erst alles düster und dunkel wird, aber wenn wir Hoffnung haben ist das Dunkel gleich viel weniger dunkel und

irgendwann wird der grüne Frühling kommen und alles wird gut.

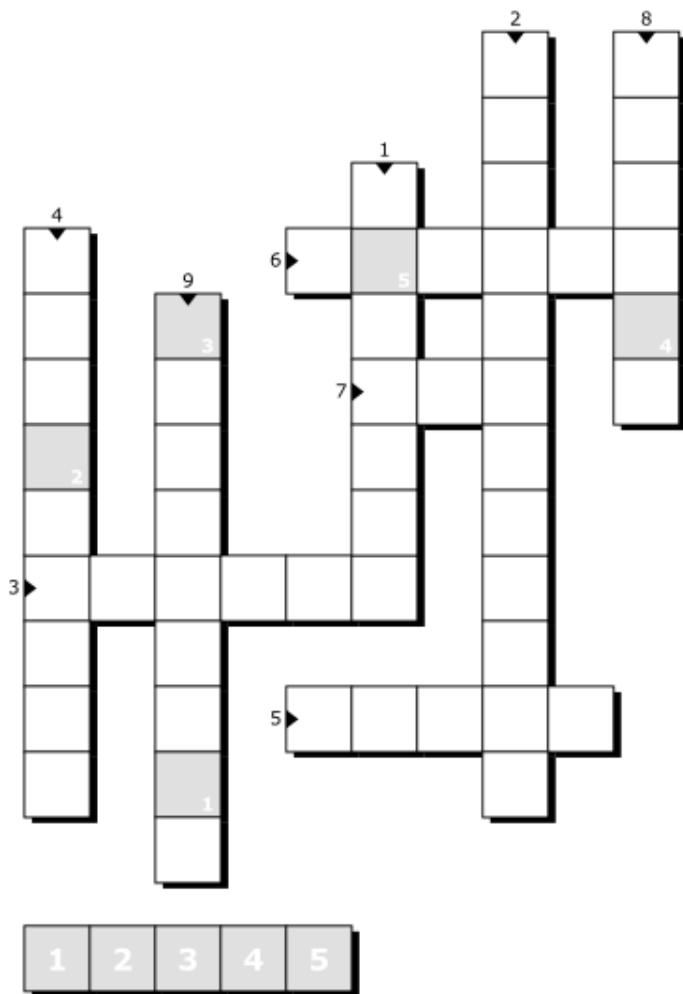
Das ist wie mit dem Tod von Jesus. Erst war der düsterer Tod aber Jesus hat auf Gott vertraut. Und am Ende ist seine Auferstehung gekommen. Alles war gut.

Die Jünger waren begeistert von meiner Geschichte und riefen: „Lasst es uns wie dieser Hase machen - lasst uns die Hoffnung nicht verlieren.“

Tja und seitdem rühmt sich Opa, den Osterhasen erfunden zu haben. Ob das jetzt wirklich genau so war?

Aber mir ist es egal, jetzt weiß ich ein wenig mehr über Ostern. Habt ihr mittlerweile eigentlich schon mein Kirchenrätsel lösen können? Die Antworten findet ihr, wenn ihr euch aufmerksam in der Kirche umschaut und die ein oder andere Frage vielleicht an eure Eltern stellt. Die Lösung verrät euch, wo mein Lieblingsort in der Kirche ist.

Eure Martha Maus



1. Wie heißt unser Pfarrer mit Vornamen?
2. Wie heißen die Helfer:innen im Gottesdienst?
3. Wie viele Füße hat der Altar?
4. Wo zieht sich der Pfarrer um?
5. In welcher Himmelsrichtung ist der Haupteingang der Kirche?
6. Wessen Knochen liegen unter dem Mittelgang?
7. Welche Farbe hat die Kerze im ewigen Licht?
8. Was ist der Spitzname unserer Kirche?
9. Wie heißt das Liederbuch, das wir im Gottesdienst benutzen?

Töpfern im Kindergarten St. Margarita

Heute möchten wir Ihnen von einem besonderen Angebot in unserem Kindergarten berichten:

Seit vielen Jahren unterstützt uns Frau Martina Lang in unserem pädagogischen Alltag gruppenübergreifend als „Töpferfee“. Das bedeutet konkret, dass sie einmal in der Woche ins Haus kommt, um mit den Kindern zu töpfeln. Hierbei sind der Phantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt. So töpft Frau Lang jedes Jahr zahlreiche, vielfältige Geschenke mit den Kindern, beispielsweise anlässlich des Mutter- und Vaternachmittags oder zu Weihnachten. Darüber hinaus dürfen unsere Vorschulkinder jedes Jahr eine besondere Töpferarbeit machen, die thematisch mit unserem Abschlussgottesdienst in Verbindung steht, der das Ende der Kindergartenzeit markiert.

Die Kinder werden von Frau Lang jederzeit liebevoll angeleitet, führen aber alle Arbeiten am Ton selbstständig aus. So lernen sie, mit diesem besonderen Material umzugehen und erleben sich kompetent und selbstwirksam. Sie erschaffen etwas mit ihren eigenen Händen, ihrem eigenen Können.

Aber auch Zeit für Spaß darf immer wieder sein: die Kinder können dann einfach „matschen“, den Ton erleben, draufhauen, ihn kneten und quetschen und einfach ihre Kraft ins Material geben, ganz ohne das Vorhaben etwas zu erschaffen. Gerade Jungen lieben diese Form des kreativen

Ausdrucks sehr. Und so freuen sich alle Kinder jede Woche, wenn wieder „Martina Tag“ ist. Als wir im Dezember unsere Weihnachtsgeschenke töpften, sagte Frau Lang etwas, das uns sehr berührt hat: „Ich möchte künftig lieber öfter und dafür kürzer in den Kindergarten kommen, damit ich pro Tag mit weniger Kindern töpfere, denn ich möchte, dass ich mit jedem Kind so töpfere, als wäre es das erste Mal, dass ich diese Töpferarbeit mache. Jedes Kind soll die volle Aufmerksamkeit bekommen und Zeit und Raum, um sich voll einlassen zu können“. Gerade in der heutigen oft so hektischen Zeit ist diese Einstellung, diese Herangehensweise an die Jüngsten unserer Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Wir sind sehr dankbar, dass wir unseren Kindern dieses besondere Angebot schon so lange machen können und hoffen, dass uns Frau Lang noch lange erhalten bleiben wird.



Kindergarten St. Afra



St. Martin

Martinsfeier

Heuer trafen sich alle Kinder des Kindergartens St. Afra mit unserem Diakon Tino Zanini auf der Kirchenwiese zu einer Martinsfeier. Den heiligen Martin spielten abwechselnd Viktoria und Josefa Scherer vom Landwiedhof. Nach der Martinsfeier durften die Kinder das große Pony streicheln und der Elternbeirat verwöhnte alle mit heißem Kinderpunsch und zur Freude aller gab es für jede Familie zum Abschluss eine große Martinsgans zum Teilen, die der Elternbeirat gebacken hat.



Nikolaus

Besuch vom Nikolaus

Bereits seit über 30 Jahren besucht der Nikolaus Hermann Paul die Kinder in der Kita St. Afra. Er bereitet dadurch den Krippen- und den Kindergartenkindern jedes Jahr aufs Neue eine große Freude. Unterstützt wird er seit vielen Jahren von Hella Scherer vom Langwiedhof mit dem schön verzierten Pony „Pumuckl“. Auch die Mesmerin Angelika Wolf hilft als Engel gerne dem Nikolaus.

Der Elternbeirat der KiTa St. Afra, Mering lädt ein zum

Open-Air Flohmarkt

auf der „Streu- & Obstwiese“

(zwischen Gewerbe- & Wohngebiet
parallel zur Breslauer Straße)

am Sonntag, 26. April 2026

von 11:00 bis 14:00 Uhr

Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 10.05.2026

Verkauf von Frühjahrs- und Sommerbekleidung,
Umstandsmoden, Babyausstattung, Bücher, Spielsachen,
Kindersitze, Fahrräder etc.

Der Elternbeirat verkauft Kuchen,
Bratwurstsemmeln und Getränke
(gerne Becher oder Dose zum Mitnehmen mitbringen)

Für Verkäufer:

Aufbau ab 10:00 Uhr / Standgebühr 5€ (bis 3m)

Tische werden nicht gestellt

Anmeldung ab 23.03.2026 unter

elternbeirat-kita-st.afra@magenta.de

KINDERKALENDER

OKTOBER

- 5.10.** 16.00h St. Franziskus
Tiersegnung
(Haustiere mitbringen)
- 19.10.** 10.30h Maria Himmelfahrt
Kindergottesdienst

NOVEMBER

- 11.11.** 17.30h St. Michael+Lippgarten
St. Martinsfeier mit Prozession
- 16.11.** 10.30h Maria Himmelfahrt
Kindergottesdienst
- 23.11.** 10.30h St. Michael
Christkönig mit
Ministrantenaufnahme
- 30.11.** 10.30h St. Michael
Sonntag+ (mit Kindergebet)

DEZEMBER

- 7.12.** 10.30h Maria Himmelfahrt
Kindergottesdienst
- 14.12.** 18.30h Maria Himmelfahrt
Familiengottesdienst
- 24.12.** 15.00h Loamgrub'n
Familienandacht

- 24.12.** 15.30h Maria Himmelfahrt
Kinderkrippenfeier
16.30h St. Michael
Kinderkrippenfeier

- 28.12.** 10.30h Maria Himmelfahrt
Hl. Messe mit Aussendung
der Sternsinger

- 11.30h** Maria Himmelfahrt
Kindersegnung

JANUAR

- 18.1.** 10.30h Maria Himmelfahrt
Kindergottesdienst
- 25.1.** 10.30h St. Michael
Sonntag+ (mit Kindergebet)

FEBRUAR

- 22.2.** 10.30h Maria Himmelfahrt
Kindergottesdienst mit
Aschekreuzauflegung

MÄRZ

- 1.3.** 10.30h St. Michael
Sonntag+
(mit Kindergebet)



KINDERKALENDER

29.3. 10.30h St. Michael
Familiengottesdienst zum
Palmsonntag mit Prozession
(Palmbuschen mitbringen)

10.00h Mariä Himmelfahrt
Hl. Messe mit Prozession
(Palmbuschen mitbringen)

APRIL

3.4. 10.30h St. Michael
Kinderkreuzweg

4.4. 18.00h Lippgarten
Kinderauferstehungsfeier

MAI

3.5. 10.30h St. Michael
Sonntag+ (mit Kindergebet)

14.5. 16.30h Münchener Straße
Begrüßung Andechspilger

17.5. 10.30h Mariä Himmelfahrt
Kindergottesdienst

JUNI

4.6. 8.00h St. Michael
Fronleichnam mit Prozession

14.6. 10.30h Mariä Himmelfahrt
Kindergottesdienst

JULI

12.7. 10.30h St. Michael
Sonntag+

10.30h St. Michael + Pfarrgarten
Kindergottesdienst

11.30h Lippgarten
Pfarrfest

26.7. 18.30h Mariä Himmelfahrt
Familiengottesdienst

KINDERKATECHESE

Für Kinder (3-7 Jahre), montags 16-17h,
Filmsaal PJH. Termine: 22.9., 6.10., 20.10.,
17.11., 1.12., 15.12., 12.1., 26.1., 9.2., 23.2., 9.3.,
23.3., 20.4., 4.5., 18.5., 15.6., 29.6., 13.7., 27.7.
Nähere Infos bei Theresa Rhee und Olivia
Bruns: kinderkatechese@gmx.net.

KINDERCHOR

Für alle Goldkelchen gibt es in St. Michael
einen Kinderchor. Nähere Infos bei
unserem Kirchenmusiker Christian
Schwarz: schwarzchschwarz@web.de.



Kindergottesdienst



Für unsere jüngsten Pfarreimitglieder finden monatlich Kindergottesdienste statt. Das Rahmenthema in diesem Schuljahr lautet: „Jesus - Meine Hoffnung!“

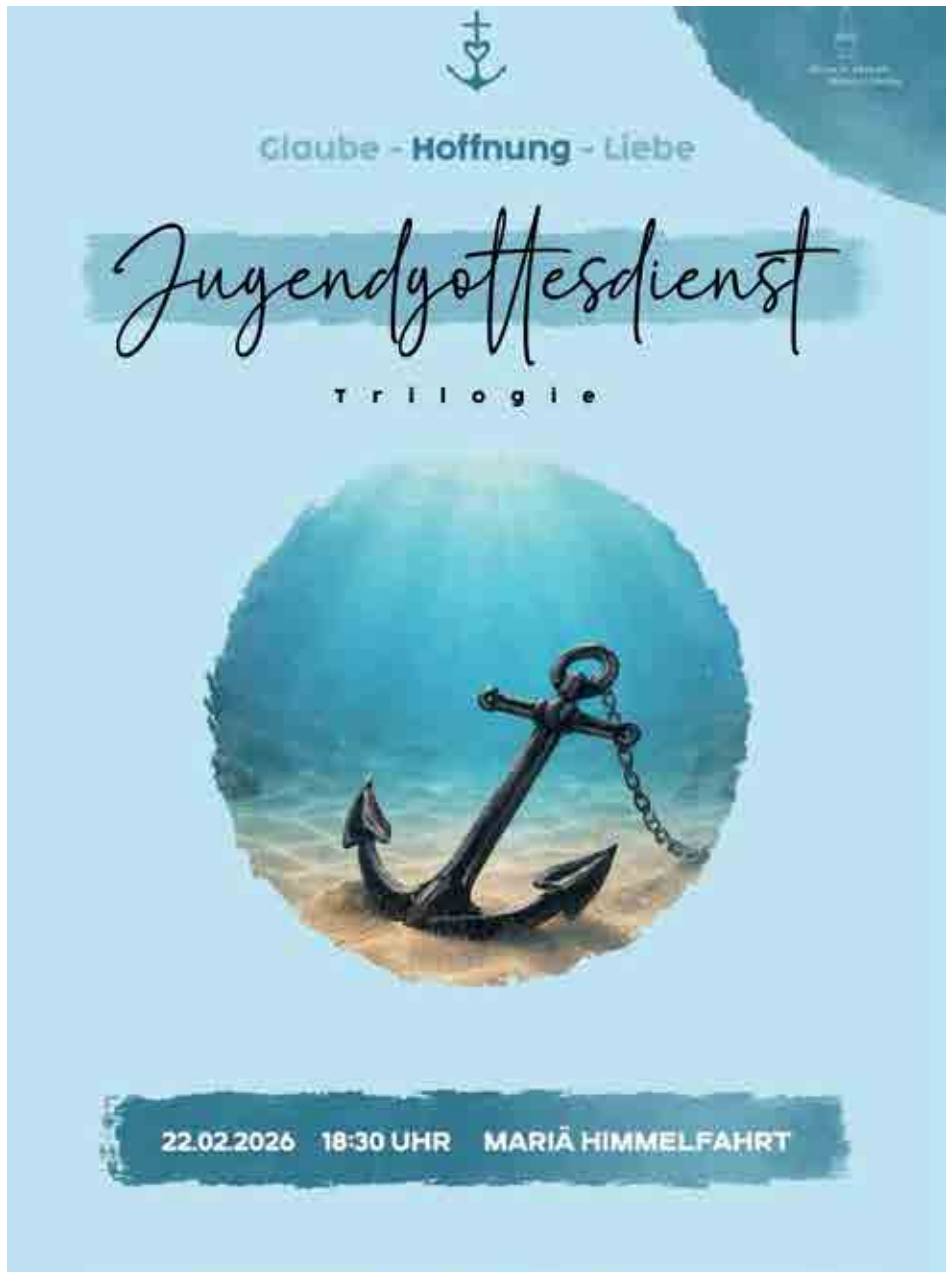
Die nächsten Termine sind der **22.02.** um 10.30 Uhr in Mariä Himmelfahrt, der **03.04.** um 10.30 Uhr in St. Michael (Kinderkreuzweg), der **04.04.** um 18.00 Uhr im Lippgarten (Kinderauferstehungsfeier) und der **17.05.** in Mariä Himmelfahrt.

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf ein zahlreiches Kommen, Mitbeten und gemeinsames Feiern.



Das Kindergottesdienst-Team

Jugendgottesdienst



Das Pastoraltheologische Institut (PthI) der Pallottiner stellt sich vor



Das PthI vom Park aus gesehen

Zum Jahreswechsel verabschiedeten wir P. Samuel Giuliano vom Deutschen Orden und begrüßten Diakon Evans Ogola Wesaunga aus Kenia vom Orden der Marianhiller. Ein Anlass, das PthI der Pallottiner in Friedberg einmal vorzustellen, das über Jahrzehnte Patres zur Mithilfe St. Michael entsandt hat.

Patres durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe weithin bekannt. Nach römischen Vorgaben wurden auch sie aufgefordert, Pastorkurse für ihre Jungpriester einzuführen. Regens ist P. Christoph Lentz, zugleich Rektor des Provinzhauses.

Standort

Als Standort dachte man zunächst an Eichstätt, wo an der Hochschule bis in die 1950-er Jahre Pallottinertheologen studierten, und an Augsburg, wo die Patres gerade die Pfarrei Zwölf Apostel übernommen hatten. Schließlich ent-

Regie der Pallottiner

Seit 65 Jahren läuft das PthI in der Regie der Pallottiner. Sie hatten in der Pfarr- und Sonderseelsorge gute Erfahrungen gesammelt. Von Friedberg aus waren die

schied man sich für einen Standort beim Provinzialat an der Rederzhauser Straße in Friedberg. Dort hatte man gerade mit einem Erweiterungsbau nach Westen begonnen.

Konzeption

Der Pastoralkurs sollte nach Art eines Referendarjahres ausgebaut werden. Neben den Vorlesungen und Übungen im Institut war der Einsatz in einer ausgewählten Pfarrei vorgesehen. Der erste Pastoraltheologischer Lehrgang fand 1961-62 statt. General P. Dr. Wilhelm Möhler (1912-1981) mahnte an, dass die vom Hl. Stuhl geforderte Vertiefung im Geiste Vinzenz Pallottis geschehen sollte, dessen Heiligsprechung bevorstand. Unter „*Apostolat*“ verstehe er mehr als Sakramentenspendung, Predigt und Seelenführung, sondern das, was man im Amerikanischen wohl den „*personal* „oder „*psychological approach*“ nenne. Die jungen Priester sollten lernen, wie man mit seinen Ideen an die Leute herankomme und wie man sie „*anspreche*“.

Vereinbarung der deutschen Provinzen

So gingen die beiden deutschen Provinzen eine Vereinbarung über die Ausbildung der Theologen ein, der zu Folge das Pthl im Eigentum der Süddeutschen Provinz errichtet wurde.

Der Beginn 1961

Nach dem Abschluss des Theologiestudiums an der Hochschule in Vallendar trat

1961 der Weihekurs von 1960 das Pastoraljahr an. Diesem ersten Kurs gehörten 14 Patres an, 5 Patres an, aus der Herz-Jesu-Provinz. Aus der Provinz von der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Limburg nahmen an dem Kurs 8 Patres teil und einer von der Schweizer Provinz.

Lehrkörper

Zum Lehrkörper zählten im ersten Pastoraljahr 1961-62 als hauptamtliche Kräfte die Patres Dr. Alfons Fehringer, Professor für Kirchenrecht und Pastoral und Regens und Dr. Josef Milla, Professor für kerygmatische Theologie und Subregens. Als ne-



Frau Kistler (Sekretärin) und der Leiter des Pthl

benamtliche Lehrkräfte oder Gastreferenten wirkten Pallottiner beider deutschen Provinzen und fachkundige Laien, vorwiegend aus dem Raum München.

um den Bauplatz und fand in den Geschwistern Hafenmeier „*edle Wohltäter, die den Bau von Kloster und Altenheim großzügig unterstützten*“.

Erster Pastoralpraktikant in Mering

Erster Praktikant in Mering in den Jahren 1962-63 war P. Karl Witzel (1926-2010), der eine wichtige Vermittlerrolle spielte für das Kommen der Theresienschwestern. Er wusste von ihrem Wunsch, sich an einem neuen Ort niederzulassen. Pfarrer Ignaz Steinhardt, mit dem er sich austauschte, bedauerte den abzusehenden Verlust der Franziskanerinnen von Maria Stern im Kloster an der Marienstraße. P. Witzel bemühte sich um den Kontakt zu den Schwestern und Pfarrer Steinhardt

14 Pastoralpatres in den Jahren 1965-1983

Der Chronist der Pfarrgemeinde Josef Halla nennt für den Zeitraum 1965-1983 insgesamt 14 Patres, 12 Pallottiner und 2 Claretiner, die in St. Michael das Pastoralpraktikum absolvierten. Darunter sind heute noch bekannte Pallottiner: P. Franz Kratzel (*1936), in den vergangenen Jahren Pfarrer Althegnenberg, P. Ewald Hartmann (1938-2017), späterer Regionaloberer in Österreich und Pfarrer in Salzburg, Anton Dosenberger (1941-1994), Chefre-



Der Leiter des PthI in seinem Büro

dakteur der Pallottinerzeitschrift „*Das Katholische Apostolat*“ (KA), Friedel Weiland (*1943), bis Ende 2025 Wallfahrtsseelsorger in Herrgottsruh und Walter Klaus (1944-2000), früh verstorbener Betriebsseelsorger in der Diözese Augsburg.

Anerkennungsbescheid von Bischof Dr. Stimpfle

1981 gab Bischof Dr. Joseph Stimpfle von Augsburg den Anerkennungsbescheid für den Ausbildungsgang des Instituts. Im Dokument heißt es: *„Nach Überprüfung der Studien- und Prüfungsordnung des Pastoraltheologischen Instituts der Pallottiner in Friedberg und aufgrund langjähriger Beobachtung und Zusammenarbeit erkläre ich, dass Ausbildungsgang und Abschlussprüfung in vollem Umfang der Rahmenordnung für die Priesterausbildung entsprechen“.*

Aus dem Studienprogramm 2025/2026

Inhalt und Voraussetzungen

Die Hinführung zur Priesterweihe und Einführung in Leben und Dienst des Priesters ist Sinn und Inhalt des Studiengangs. Voraussetzung ist der Abschluss der ersten Bildungsphase des theologischen Studiums an einer Universität oder kirchlichen Hochschule. Soweit ausländische Teilnehmer nicht im deutschsprachigen Raum studiert haben, ist ein Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse erforderlich, der zum Hochschulstudium berechtigt.

Theorieeinheiten und Referentinnen/Referenten

Die Theorieeinheiten sind weit gefächert: Krankenhausseelsorge, Trauerpastoral, Ehevorbereitung, Religionsunterricht, Pfarramtsverwaltung, Liturgie, seelsorgerliche Gesprächsführung, Prävention, die Kunst des Predigens, Jugendpastoral, Kirche der Zukunft und eine Reise nach Istanbul. Im laufenden Studienjahr sind 31 Referentinnen und Referenten, meist aus der Diözese Augsburg tätig, aber auch darüber hinaus.

Zweite Bildungsphase in zwei Stufen

Am Pastoraltheologischen Institut erfolgt nach dem Abschluss des Theologiestudiums die zweite Bildungsphase und gliedert sich in zwei Stufen.

Die erste Stufe bildet das Pastoraltheologische Studienjahr. Es beginnt im November, in der Regel nach der Diakonatsweihe und endet am 31. Dezember des Folgejahres. Die Einführung geschieht am PthI in Zusammenarbeit mit einer ausgewählten Pfarrgemeinde oder Seelsorgeeinheit. Der „*Pastoralreferendar*“ wohnt während des ganzen ersten Studienjahres in dieser Gemeinde und ist als Diakon bzw. Priester unter Anleitung des zuständigen Pfarrers eingesetzt. Gleichzeitig besucht er die Lehrveranstaltungen am Pth. Die zweite Stufe (2.-5. Jahr) umfasst die weitere Einführung in Leben und Dienst des Seelsorgers. In diesem Stadium finden jährlich Kurse wie Jugendkurs, Persönlichkeits- und Leitungskurs statt.

Pfarrgemeinderatswahl

Sonntag, 01. März 2026 · Kandidaten St. Michael Mering



Bader Florian
IT Systemarchitekt
42 Jahre, Mering



Dambacher Daniel
Religionslehrer
46 Jahre, Mering



Heiß Sophia
Schülerin
17 Jahre, St. Afra



Hoffmann Monika
Stb. Leitern Schulbegleitsdienst Maffewer
46 Jahre, Mering



Lechner Brigitte
Schülerbetreuerin
63 Jahre, Mering



Lidi Jonathan
Schüler und Autor
18 Jahre, Mering



Matuschka Christine
Dipl. Pädagogin
45 Jahre, St. Afra



Nusko Matthias
Gymnasiallehrer
45 Jahre, Mering



Pruss Eli
Erzieherin
35 Jahre, Mering



Raja Christina
Krankenschwester
35 Jahre, Mering



Sepp Michael
Schwimm-Entwickler
31 Jahre, Baisfölsbach



Vötter Andreas
Bauingenieur
45 Jahre, Meringzell



Dr. Walzel Georg
Arzt
64 Jahre, Mering



Wolf Angelika
Musikerin
60 Jahre, St. Afra



Zerle Stefan
Entwicklungsgenießer
54 Jahre, Mering



Pfarrrei St. Michael
Mitten in Mering

Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche
Beratung
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Ihre Bank
im Wittelsbacher Land



Raiffeisenbank
Wittelsbacher Land eG



Kursarbeit im Pthl

Pastorale Abschlussprüfung

Im fünften Priesterjahr findet die pastorale Abschlussprüfung statt, die als Zweite Dienstprüfung gilt analog zum Pfarrexamen in den Diözesen.

Bedeutung für die Pfarrgemeinde

Für die Pfarrgemeinde St. Michael ist der Einsatz der jungen Geistlichen als „Pastoralreferendare“ von besonderer Bedeutung. In einer Zeit, da keine Kapläne mehr zur Verfügung stehen, bringen die Ordensleute junges Leben mit. In der Verkündigung und Spendung der Sakramente machen sie ihre ersten Erfahrungen, nehmen Einblick in das Pfarrgeschehen und

knüpfen Kontakte zu den Gemeindemitgliedern.

Das Fest des Hl. Vinzenz Pallotti, das am 22. Januar im Theresienkloster gefeiert wurde, ermutigt die Pallottiner, den Weg in der Priesterausbildung weiterzugehen und macht uns in St. Michael dankbar, durch die jungen Ordensleute weiterhin in der Seelsorge jugendliche Frische und weltweiten Horizont zu verspüren.

P. Wilfried Kunz SAC

Rückblick Katholischer Frauenbund



Herzkissenaktion

Adventfeier

Zum Einstieg der Adventfeier spielte uns Frau Schröder ein Musikstück an der Peruanischen Harfe. Bevor wir die von Ludwig Thoma geschriebene „Heilige Nacht“ vorgetragen bekamen, erzählte uns Frau Stöttner den Lebenslauf des Schriftstellers. Die sehr lebhaft vorgetragene Er-

zählung der Heiligen Nacht wurde immer wieder musikalisch von Frau Schröder begleitet. So nahm ein sehr schöner Nachmittag seinen Lauf und auch die Unterhaltung bei Kaffee und Gebäck kam nicht zu kurz.

Diavortrag

Herr Franz Weigl nahm uns mit auf seine Safari in Afrika. Ein sehr schöner Vortrag, der uns durch die Serengeti führte und in dem wir Gnus, Elefanten, Löwen, Nashörner und viele weitere Tiere der Wildnis sehen durften.

Herzkissenaktion des Frauenbunds

Am 1. Januar 2018 startete der KDVB Landesverband Bayern die Herzkissenaktion „Frauen für Frauen“. Seitdem haben fleißi-



Diavortrag

ge KDFB- Frauen Tausende von Herzkissen für Kliniken genäht. So die letzten Jahre auch wir vom Frauenbund Mering. Im letzten Jahr gingen 30 Herzkissen ans Josefinum in Augsburg. Die Herzkissenaktion stammt ursprünglich aus den USA. Die Herzform ist ein passendes Symbol zur Begleitung durch Operation und Chemotherapie. Die Herzkissen tragen dazu bei, Schmerzen und Spannungen nach einem chirurgischen Eingriff zu lindern und sind somit eine große Erleichterung für Brustkrebspatientinnen. Nicht selten dienen die farbenfrohen Kissen auch als Seelentröster in einer schwierigen Lebensphase.



Adventfeier

Rückblick Seniorenteam



Im November zeigte Herr Menzel den recht lustigen Kurzfilm Sautrogrennen in Bachern. Nach der Kaffeepause folgte dann der sehr interessante und schöne

Film „Von der Quelle zum großen Fluss“. Es war ein lustiger und informativer Nachmittag sodass im Anschluss daran Alle froh gelaunt nach Hause gingen.

Vorankündigungen

März 2026

Donnerstag, 19.03.26, 12.00 Uhr – Bürgernetz: Besuch des Eisenbahnmuseums Nördlingen

Das Bayerische Eisenbahnmuseum besteht seit 1985 auf dem Gelände des stillgelegten Bahnbetriebswerks Nördlingen. Mit über zweihundert Originalfahrzeugen ist es das größte private Eisenbahnmuseum Süddeutschlands. Auf einer Fläche von ca. 40.000 Quadratmetern befinden sich u.a. das ehemalige Bahnbetriebswerk, der Lokschuppen mit Drehscheibe und eine Triebwagenhalle. Kaffee und Kuchen erhalten wir vor Ort im Buffet-Wagen. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Mering ab: 12.00 Uhr BayWa
Mering mit dem Bus;
bis 45 Pers.; Rück-
kunft ca. 18.30 Uhr;
Beitrag: 13 € Bus + Führung
Anmeldung: bei Hermann Klemmt
(Tel. 8466533)

Sonntag, 22.03.26, 09.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Faires Frühstück

Auch diesem Jahr planen wir wieder ein Faires Frühstück mit fairen und regionalen Produkten. Es wird nach dem Morgengottesdienst gegen 9.30 Uhr in der Michaelstube stattfinden.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233/4657
Ort: Michaelstüb

Sonntag, 22.03.26, 16.00 Uhr – Kolpingsfamilie: Frühjahrskonzert des Jugend- und Nachwuchsorchesters

Das Frühjahrskonzert mit dem Jugend- und Nachwuchsorchester sowie den MusicKids findet wieder in der Mehrzweckhalle statt. Beginn ist um 16.00 Uhr. Bitte unterstützt unsere Jugend durch Euer Kommen.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233/4657
Ort: Mehrzweckhalle

April 2026

Donnerstag, 02.04.26, 20.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Betstunde

Die Betstunde am Gründonnerstag findet wieder ab 20.30 Uhr in St. Michael statt.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233/4657
Ort: St. Michael

Montag, 06.04.26, 13.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Emmaus Wanderung

Die Emmaus Wanderung findet wie jedes Jahr ab 13.30 Uhr statt. Der Treffpunkt wird in der Presse und im Schaukasten bekanntgegeben.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233/4657

Mai 2026

Samstag, 09.05.2026, 8.00 Uhr – Kolpingsfamilie: Altmaterialsammlung

Neben Altpapier sammeln wir gut erhaltene Kleidung wie Anzüge, Hosen, Jacken, Kleider, Mäntel, Kindersachen, Decken, Bettzeug u.ä. (keine Textilabfälle od. Matratzen!) Die handlich gebündelten Papierpakete und die in Säcke (die noch verteilt werden) verpackte Kleidung einschl. gut tragbarer Schuhe, deponieren Sie bis 8.00 Uhr sichtbar am Straßenrand.

Sollte die Sammlung nicht mehr stattfinden, so wird es in der Presse und im Schaukasten bekannt gegeben.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233/4657
Ort: Bauhof

Sonntag, 10.05.26, 11.15 Uhr – Kolpingsfamilie: Muttertagsmatinée

Am 10.05.2026 um 11.15 Uhr findet die jährliche Muttertagsmatinée in der Mehrzweckhalle statt.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233/4657
Ort: Mehrzweckhalle

Bürgernetz Mering Ganztagsausflüge

Monatlich ganztägig (meist freitags, Teilnahme ist beitragsfrei)

Unternehmungen in der Gruppe, Besichtigungen, Einkehr und leichte Wanderungen. Leitung: Christine Garbade

Das **Datum** und die **Abfahrtszeit** in Mering für die jeweils nächste Unternehmung werden spätestens im Vormonat festgelegt. In der Regel benutzen wir die Bahn (Bayernticket) für die Anfahrt. Für alle Ausflüge ist eine **Anmeldung (Tel. 794805)** notwendig! Falls Sie dabei nur den Anruferbeantworter erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihren **Namen und Tel.-Nr.** Benutzer von Rollatoren können leider nicht teilnehmen.

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, insbesondere auch bei extremen Temperaturen und unsicheren Wetterverhältnissen.

März 2026: Das Leopold Mozart Haus in Augsburg

Mit dem Zug und der Straßenbahn gelangen wir direkt zum Museum „Leopold Mozart Haus“ und erhalten dort eine Führung. Das Mittagessen gibt es dann im nahegelegenen „Kolping Restaurant“, von dem aus wir anschließend die Blumenpracht im Fronhof bestaunen. Zeit für den Kaffee ist natürlich auch vorgesehen.



Ihr attraktives
Fachgeschäft
im Herzen
von Mering!



SPENGLER

AUGENOPTIKER · UHRMACHER · JUWELIER

86415 Mering, Münchener Straße 30
Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Telefon 08233 / 924 02 www.spengler-mering.de

Regelmäßige Veranstaltungen

2-wöchentlich am Dienstag – Bürgernetz: „Freude am Malen“ – mit Farben gestalten (nur für Erwachsene)

Leitung: Ute E. Kürten und G. Baier
Zeit / Ort: 14 - 16 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7
Info: Ute E. Kürten (Tel. 30819)
Termine: 03.03., 17.03., 31.03.

2-wöchentlich am Dienstag – Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: „Stricktreff“

Wenn Sie Freude daran haben, in einer Gruppe zu stricken oder zu handarbeiten, laden wir Sie zum regelmäßigen „Stricktreff“ ein.

Zeit / Ort: 14 - 16 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße
Termine: 24.02., 10.03, 24.03.
Info: bei Helga Kauper (Tel. 08233/92618)

Wöchentlich jeden Dienstag – Bürgernetz: Senioren Yoga – „Gymnastik auf dem Stuhl“

Die Körperübungen und die verschiedenen Entspannungs- und Atemtechniken steigern das seelische und körperliche Wohlbefinden. Die Übungen sind so ge-

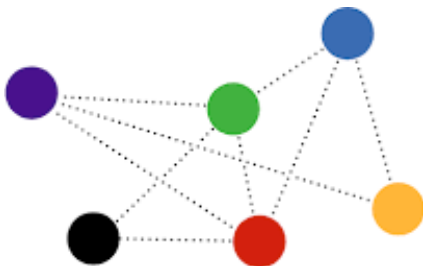
staltet und dosiert, dass in jeder Übungsstunde alle Bereiche des Körpers trainiert werden, um beweglich, belastbar und leistungsfähig zu bleiben.

Leitung: Elke Bühler, Seniorenयोगalehrerin
Zeit/Ort: 10 - 11 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße
Kosten: 6,50 € pro Teilnahme/ Stunde
Termine: beginnend ab 07.10.
Anmeldung: bei Franz Sedlmeir (Tel. 08233/92729)

Wöchentlich am Mittwoch (nicht feiertags) – Bürgernetz: Offenes Kartenspielen – Schafkopfen für Erwachsene

Das Bürgernetz Mering bietet in Zusammenarbeit mit der AWO Mering (Tel. 9879) Gelegenheit zum Schafkopfspiel. Kommen Sie einfach vorbei; die Spieler bilden fairerweise Spielrunden selbst.

Zeit / Ort: 13.30 - 17.00 Uhr; AWO-Begegnungsstätte Mering, Bahnhofstr. 17
Info: bei Elisabeth Laufer (Tel. 08233/9157)



Bürgernetz Mering

Fahrerinnen und Fahrer für die Tafel gesucht



Die Tafel Mering sucht dringend Verstärkung für das Fahrerteam. Mit dem eigenen

PKW fahren Sie in der Regel 14-tägig am Montag in der Zeit von 15.30 bis 18.00 Uhr ausgewählte Geschäfte in Mering und Umgebung an, um Waren abzuholen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Danke, dass Sie bereit sind, sich für Menschen in herausfordernden Lebenslagen einzusetzen.

Dringend: Wir brauchen Sie!

Gibt es bald keinen Frauenbund mehr?

Das gesamte Team des Frauenbunds Mering, der schon 105 Jahre besteht, tritt geschlossen aus alters und gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an.

Wir sind Teil des bundesweiten Verbandes „Katholischer Deutscher Frauenbund (KDfB)“

- er engagiert sich gesellschaftspolitisch, kirchlich und sozial.
- er vertritt die Interessen von Frauen
- ist der größte und älteste Frauenverband der Diözese Augsburg und aus der deutschen Frauenbewegung entstanden
- stützt sich bundesweit auf 180 000 Mitglieder

vielfältige Programm muss so nicht übernommen werden. Sie können ihre Prioritäten und Veranstaltung nach Ihrem ermessenen Planen und ihre Schwerpunkte festlegen.

Sollte kein Neues Team gebildet werden können, muss der Verein aufgelöst werden. Daher suchen wir dringend Frauen aller Konfessionen, denen das soziale Miteinander und Füreinander in der Gemeinde wichtig ist. Wir unterstützen Sie natürlich gerne in der Einarbeitung. Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Herter Tel. 08233/1322.



Am 8. April 2026 findet nun die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Wir suchen bereitwillige Frauen, die im Team den Frauenbund weiterführen. Das



Deep Dive in die

BIBEL

Lerne die Bibel unter der Oberfläche kennen! Ein lebendiger Vortrag von Pfr. Dr. Florian Markter, um die Bibel besser zu verstehen. Mit Fragen und Diskussion.

TERMINE 2023/26

monatlich freitags, 19.30 - 21 Uhr

10. Okt.	6. Feb.	12. Juni
14. Nov.	6. März	10. Juli
12. Dez	24. Apr.	
9. Jan.	8. Mai	

WO

Michaelsstube im
Papst-Johannes-Haus

MITBRINGEN

Bibel





ABEND DER VERSÖHNUNG

Musik:
Gebet
Beichte
Stille
Gemeinschaft
Evangelium
Anbetung
Segnung

Donnerstag, 12.03.2026
19:00 Uhr Hl. Messe in St. Michael
**19:30 Uhr Abend der Versöhnung – Musik, Anbetung, Stille,
Beichtgelegenheit**
20:30 Uhr Komplet
Pfarrei St. Michael Mering

V.J.S.d.Pr. Abteilung Evangelisierung, Pfr. Reinfried Rimmel, Peutingenstraße 5, 86152 Augsburg; Foto: © Rainer Siegel



HEERESMUSIKKORPS Ulm
unter der Leitung von Major Dominik Koch

5.5.2026 BENEFIZKONZERT
19.30 Uhr Mehrzweckhalle Merching

Karten und weitere Informationen unter: www.die-ambulante-mering.de
Vorverkauf im Rathaus Merching

Mit freundlicher Unterstützung von Helu Eventtechnik, Heizung und Sanitär
Luichtl, Ringenberger Holzbau, Büro Benseler



BUNDESWEHR

 **Die Ambulante**

Segen bringen, Segen sein: Die Sternsinger sind in Mering im Einsatz



Wenn die goldenen Kronen im Winterlicht glänzen und die Weihrauchfässer schwingen, dann ist es wieder so weit: Die Sternsinger sind wie jedes Jahr unterwegs. Zwischen dem 2. und 6. Januar zogen insgesamt fast 80 Kinder und Jugendliche der Pfarrei St. Michael durch die Straßen der Marktgemeinde, um den traditionellen Segen „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) in die Häuser zu bringen.

In den Gewändern von Kaspar, Melchior und Balthasar, begleitet von Sternträgern und engagierten Gruppenleitern, besuchten sie zahlreiche Haushalte in ganz Mering. Nach den langen Touren im eisigen Januarwetter kehrten die Gruppen meist erschöpft, aber durchaus glücklich ins Papst-Johannes-Haus zurück, um sich aufzuwärmen und die wohlverdienten Süßigkeiten gerecht aufzuteilen.

Die Mühe hat sich mehr als gelohnt: Über 20.000 Euro an Spenden kamen während der Aktionstage zusammen. Der gesamte Erlös fließt traditionell an die Pater-Dosch-Stiftung, die damit wichtige Projekte in Tansania unterstützt. In der Vergangenheit wurden mit den Spenden aus Mering dort zum Beispiel Kindergärten renoviert und die Trinkwasserversorgung verbessert.

„Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen voran den Kindern und Jugendlichen, aber auch den Spendern für ihre Großzügigkeit und den vielen Helfern im Hintergrund“, so die Ministranten der Pfarrei, welche die Aktion Jahr für Jahr organisieren. Ein besonderer Dank geht zudem an die Familien, die die Gruppen am Nachmittag einkehren ließen, um sich mit einer warmen Mahlzeit oder einem heißen Tee zu stärken.

Da es heutzutage immer schwieriger wird, genügend freiwillige Helfer und Teilnehmer zu finden, stellt die Aktion die Pfarrei jedes Jahr vor größere Herausforderungen. Dass fast 80 Jugendliche dabei waren, ist daher nicht selbstverständlich. Trotz

des hohen Aufwands blicken die Meringer Ministranten zufrieden auf die Woche zurück und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

Matthias Hieke

Plätzchenspendenaktion der SKM Obdachlosenhilfe

Bereits im Dezember 2020 fand die erste große Plätzchenspendenaktion für die Bedürftigen der Wärmestube der SKM Augsburg statt. Heuer sammelten die Meringer nun zum sechsten Mal in Folge wieder fleißig mit. Besonders die Kinder und deren Familien der Mittagsbetreuung an der Ambérieuschule, beteiligten sich mit großem Engagement. Da der Aufruf von der Organisatorin Natalie Zientek öffentlich gemacht wurde, wirkten ebenfalls sämtliche Bürger an der Aktion mit, sodass am Ende 106 Packungen Weihnachtsgebäck zusammenkamen. Von Lebkuchen, über Spekulatius bis hin zu Stollen war alles dabei. Die Leckereien wurden von den ehrenamtlichen Helfern der SKM Augsburg an den Weihnachtsfeiertagen an die Bedürftigen verteilt.

Zur großen Freude schloss sich dieses Mal auch die Fachakademie für Sozialpädagogik Mering der Aktion an und sammelte unter der Anleitung von Frau Kaya aktiv mit. Die Schülerinnen und Schüler der FAK übergaben insgesamt 12 Kartons an die Wärmestube, welche gefüllt waren mit Nudeln, Reis, Konserven, Süßigkeiten, Suppen und warmer Kleidung.

Die Spenden wurden von Herzen dankend entgegengenommen und Mering konnte vielen Menschen, denen es nicht so gut geht, wieder eine kleine Freude bereiten. Danke an alle, die diese Aktion unterstützt haben!



Besondere Gottesdienste in der Fastenzeit

St. Michael

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Sonntag, 22. Februar - 1. FASTENSONNTAG

10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Mariä Himmelfahrt mit Aschenkreuzauflegung

Mittwoch, 11. März - Mittwoch der 3. Fastenwoche

18.00 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 12. März - Donnerstag der 3. Fastenwoche

19.00 Uhr Hl. Messe

19.30 Uhr Abend der Versöhnung - Musik, Anbetung, Stille, Beichtgelegenheit bis 21.00 Uhr

20.15 Uhr Betstunden in der Andeutungskapelle (bis Freitag 19.00 Uhr)

Sonntag, 29. März - PALMSONNTAG

8.30 Uhr Amt mit Palmenweihe

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Einzug Jesu in Jerusalem, Palmenweihe und Palmprozession (Palmbüschen mitbringen), Beginn bei schönem Wetter im Pfarrgarten

Mariä-Himmelfahrt

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

18.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Sonntag, 29. März - PALMSONNTAG

10.00 Uhr Hl. Messe zum Einzug in Jerusalem, Palmenweihe und Prozession

Theresienkloster

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Sonntag, 29. März - PALMSONNTAG

9.30 Uhr Hl. Messe mit Palmenweihe



Kreuzwegandachten



St. Michael

Freitag, 20. Februar

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 27. Februar

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 6. März - Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 13. März

17.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet vom Frauenbund

Freitag, 20. März

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 27. März

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mariä-Himmelfahrt

Freitag, 20. Februar

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 27. Februar

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 6. März - Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 13. März

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 20. März

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 27. März

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Das österliche Triduum – eine ganze Liturgie

St. Michael

Donnerstag, 2. April - Gründonnerstag - Heiliger und Hoher Donnerstag

- 19.00 Uhr** Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Übertragung d. Allerheiligsten in die Anbetungskapelle u. Abräumen der Altäre
- 20.30 Uhr** Beichtgelegenheit
- 20.30 Uhr** Aussetzung des Allerheiligsten in St. Michael und Ölbergandacht mit der Kopingsfamilie
- 21.00 Uhr** Nachtanbetung: Bleibt hier und wacht mit mir

Freitag, 3. April - KARFREITAG - Großer und Heiliger Feiertag

- 7.30 Uhr** Einsetzung des Allerheiligsten
- 8.00 Uhr** Trauermette (Lesehore und Laudes)
- 9.00 Uhr** Beichtgelegenheit
- 9.00 Uhr** Kreuzweg der Erwachsenen
- 10.30 Uhr** Kreuzweg für Kinder und Familien
- 15.00 Uhr** Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
- 16.30 Uhr** Aussetzung des Allerheiligsten im Hl. Grab
- 16.30 Uhr** Betstunden der Ministranten
- 19.00 Uhr** Einsetzung



Samstag, 4. April - Karsamstag

- 8.00 Uhr** Trauermette (Lesehore und Laudes)
- 8.30 Uhr** Aussetzung des Allerheiligsten im Hl. Grab bis 10.30 Uhr
- 9.00 Uhr** bis 11.00 Anbetung im Hl. Grab
- 18.00 Uhr** Auferstehungsfeier für Kinder im Lippgarten, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Michael

Sonntag, 5. April - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 5.00 Uhr** Feier der Osternacht von der Hochheiligen Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus mit Speisenweihe und Osterfeuer

Mariä-Himmelfahrt

Donnerstag, 2. April - Gründonnerstag - Heiliger und Hoher Donnerstag

18.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl

Freitag, 3. April - KARFREITAG - Großer und Heiliger Feiertag

9.00 Uhr Kreuzweg der Erwachsenen

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Samstag, 4. April - Karsamstag

20.30 Uhr Feier der Osternacht von der Hochheiligen Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus mit Speisenweihe



Theresienkloster

Donnerstag, 2. April - Gründonnerstag - Heiliger und Hoher Donnerstag

19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschließend stille Anbetung

Freitag, 3. April - KARFREITAG - Großer und Heiliger Feiertag

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Samstag, 4. April - Karsamstag

20.00 Uhr Feier der Osternacht von der Hochheiligen Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus mit Speisenweihe

St. Johannes, Meringerzell

Freitag, 3. April - KARFREITAG - Großer und Heiliger Feiertag

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Samstag, 4. April - Karsamstag

20.30 Uhr Feier der Osternacht von der Hochheiligen Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus mit Speisenweihe

Weitere Gottesdienste an Ostern

St. Michael

Sonntag, 5. April - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

10.30 Uhr Hochamt von der Hoch
heiligen Auferstehung
unseres Herrn Jesus
Christus mit Speisen-
weihe u. m. Ged. für die
Verstorbenen der
letzten 5 Jahre,
Orchestermesse

Montag, 6. April - OSTERMONTAG

10.30 Uhr Hl. Messe



St. Johannes, Meringerzell

Sonntag, 5. April - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

8.15 Uhr Hochamt von der Hoch
heiligen Auferstehung
unseres Herrn Jesus
Christus mit Speisen-
weihe

Montag, 6. April - OSTERMONTAG

8.15 Uhr Hl. Messe

Mariä-Himmelfahrt

Sonntag, 5. April - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

18.30 Uhr Hochamt von der Hoch
heiligen Auferstehung
unseres Herrn Jesus
Christus mit Speisen-
weihe

Montag, 6. April - OSTERMONTAG

18.30 Uhr Hl. Messe

Theresienkloster

Sonntag, 5. April - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

9.30 Uhr Hochamt von der Hoch
heiligen Auferstehung
unseres Herrn Jesus
Christus mit Speisen-
weihe

Montag, 6. April - OSTERMONTAG

9.30 Uhr Hl. Messe

Maiandachten

St. Michael

**Freitag, 1. Mai - MARIA, SCHUTZFRAU
VON BAYERN**

18.00 Uhr Erste feierliche Maian-
dacht

**Samstag, 2. Mai - Hl. Athanasius, Bi-
schof, Kirchenlehrer**

18.00 Uhr Maiandacht

**Samstag, 9. Mai - sel. Maria Theresia
von Jesu Gerhardinger, Jungfrau**

18.00 Uhr Maiandacht

**Samstag, 16. Mai - Hl. Johannes Nepo-
muk, Priester, Märtyrer**

18.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 23. Mai

18.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 30. Mai

18.00 Uhr Maiandacht

Mariä-Himmelfahrt

Freitag, 8. Mai

18.00 Uhr Maiandacht

Freitag, 15. Mai

18.00 Uhr Maiandacht

**Freitag, 22. Mai - Hl. Rita von Cascia, Or-
densfrau**

18.00 Uhr Maiandacht



Freitag, 29. Mai - hl. Paul VI., Papst

18.00 Uhr Maiandacht

Theresienkloster

Sonntag, 3. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 10. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 17. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 24. Mai - PFINGSTEN

19.00 Uhr Maiandacht

**Sonntag, 31. Mai - DREIFALTIGKEITS-
SONNTAG**

19.00 Uhr Maiandacht

Termine

Sonntag, 22.02.26, 18.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt:
Jugendgottesdienst

Dienstag, 24.02.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 24.02.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 25.02.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Sonntag, 01.03.26, 09.00 Uhr

St. Michael: Sonntag+

Dienstag, 03.03.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 03.03.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 04.03.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 04.03.26, 18.00 Uhr

Frauenbundraum, Frauenbund:
Meditativer Tanz

Mittwoch, 04.03.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs

Freitag, 06.03.26, 19.00 Uhr

St. Johannes, Frauenbund:
Ökumenischer Weltgebetstag
der Frauen

Freitag, 06.03.26, 19.30 Uhr

PJH-Michaelstüb: Deep Dive in
die Bibel

Dienstag, 10.03.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 10.03.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 11.03.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 11.03.26, 14.30 Uhr

Filmsaal, Frauenbund:
Filmnachmittag

Mittwoch, 04.03.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs

Freitag, 11.03.26, 17.00 Uhr

St. Michael, Frauenbund:
Kreuzweg

Sonntag, 15.03.26, 10.00 Uhr

Mehrzweckhalle:
Bücherflohmarkt

Dienstag, 17.03.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 17.03.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 18.03.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 18.03.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs

Donnerstag, 19.03.26, 12.00 Uhr

BayWa Mering, Bürgernetz:
Besuch des Eisenbahnmuseums
Nördlingen

Freitag, 20.04.26, 19.00 Uhr

Filmsaal: Pfarrversammlung

Sonntag, 22.03.26, 9.30 Uhr

Michaelstube, Kolpingfamilie:
Faires Frühstück

Sonntag, 22.03.26, 16.00 Uhr

Mehrzweckhalle, Kolpingfamilie:
Frühjahrskonzert des Jugend-
und Nachwuchsorchesters

Dienstag, 24.03.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 24.03.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 25.03.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 25.03.26, 18.00 Uhr

Frauenbundraum, Frauenbund:
Meditativer Tanz

Mittwoch, 25.03.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs

Dienstag, 31.03.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 31.03.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 01.04.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 01.04.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs

Donnerstag, 02.04.26, 20.30 Uhr

St. Michael, Kolpingsfamilie:
Betstunde

Montag, 06.04.26, 13.30 Uhr

Kolpingsfamilie: Emmaus
Wanderung

Dienstag, 07.04.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Termine

Mittwoch, 08.04.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 08.04.26, 14.30 Uhr

Michaelstube, Frauenbund:
Jahreshauptversammlung

Dienstag, 14.04.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Mittwoch, 15.04.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 15.04.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs

Dienstag, 21.04.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Mittwoch, 22.04.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 22.04.26, 18.00 Uhr

Frauenbundraum, Frauenbund:
Meditativer Tanz

Mittwoch, 22.04.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs

Freitag, 24.04.26, 19.30 Uhr

PJH-Michaelstüb: Deep Dive in
die Bibel

Sonntag, 26.04.26, 11.00 Uhr

Streu- und Obstwiese, KiTa St.
Afra: Open-Air Flohmarkt

Dienstag, 28.04.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Mittwoch, 29.04.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 29.04.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs

Sonntag, 03.05.26, 09.00 Uhr

St. Michael: Sonntag+

Dienstag, 05.05.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 05.05.26, 19.30 Uhr

MZH Merching, Ambulante:
Benefizkonzert

Mittwoch, 06.05.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 06.05.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs

Freitag, 08.05.26, 19.30 Uhr

PJH-Michaelstüb: Deep Dive in
die Bibel

Samstag, 09.05.2026, 8.00 Uhr

Bauhof, Kolpingsfamilie:
Altmaterialsammlung

Sonntag, 10.05.26, 11.15 Uhr

Mehrzweckhalle, Kolpingsfamilie: Muttertagsmatinée

Dienstag, 12.05.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Mittwoch, 13.05.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 13.05.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs

Sonntag, 17.05.26, 10.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt:
Kindergottesdienst

Dienstag, 19.05.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Mittwoch, 20.05.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 20.05.26, 19.00 Uhr

PJH: Alphakurs



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs ist der

08. April 2026.

Bitte laden Sie die Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, auf folgender Website hoch: <https://redaktion.mitten-in-mering.de>

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im Voraus ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Adressen und Telefonnummern

Pfarramt Mering

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25
www.mitten-in-mering.de
Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Pfarrer

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

Verwaltungsleitung

Walter Mück, Tel. 74 25-26

Seelsorgliche Mitarbeit

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77
Pfarrer Franz Schmid 0151/52 59 14 92
Ständiger Diakon:
Tino Zanini, Tel. 7425-61
Pastoralreferentin:
Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27
Pastoralassistent in Ausbildung:
Sebastian Eble, Tel. 74 25-28

Mesner

Oliver Kosel, St. Michael
Tel.: 0152/55 13 98 68
Angelika Wolf, Mariä-Himmelfahrt
Tel.: 81 92
Leo Vötter, St. Johannes Baptist Tel.: 12 90

Für Versehänge und Todesfälle

Tel: 74 25-22

Kirchenmusiker

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Elli Pruss, Tel.: 0173/9 01 37 83
Daniel Dambacher, Tel.: 0157/56 35 65 17

Kleiderladen

Mi. 13.30 – 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

Bücherei Mering

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h;
Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

Caritas St. Afra Hospiz

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier
Tel. 2 14 99 44 11

Caritas Seniorenzentrum St. Agnes

Jägerberg 8, Tel. 84 68 –0

Caritas Seniorenzentrum St. Theresia

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

Caritas-Sozialstation Mering

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88
www.sozialstation-mering.de

Bürgernetz Mering

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr
www.buergernetz-mering.de

Meringer Tafel

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr,
Zettlerstr. 36, Mering,
Tel. 0175-56072105; Tel. 74 25-55
(während der Öffnungszeiten)

Spielgruppen (Mutter-Kind-Gruppen)

Anneliese Herter, Tel. 13 22
elki@frauenbund-mering.de

Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra

Fr. Rebitzer, Tel. 29 06
Fr. Gröbmüller, Tel. 2 11 77 95
kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de
www.kita-st-afra.de

Kindergarten St. Margarita

Elli Pruss/Sabrina Zettl, Tel. 3 16 51,
kiga.st.margarita.mering
@bistum-augsburg.de

IMPRESSUM

Name des Druckwerks

„Der Michl“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering mit den Filialkirchen Mariä-Himelfahrt in St. Afra und St. Johannes Baptist in Meringerzell.

Herausgeber

Pfarrer Dr. Florian Markter

Redaktion

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Katharina Dosch, Christine Rauner, Franziska Riesinger, Michael Sepp (Onlineredaktion)

Anschrift der Redaktion

Katholisches Pfarramt St. Michael
Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel: 7425-0 Fax 74 25-25
www.mitten-in-mering.de

E-Mail-Adresse

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Erscheinungsweise/Auflage

„Der Michl“ erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

Layout

Matthias Nusko und Werner Halla

Bilder

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichungshinweis

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief „Der Michl“ und auf der Homepage www.mitten-in-mering.de veröffentlicht werden.

Kontakt Daten:

Katholisches Pfarramt St. Michael

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering

Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25

www.mitten-in-mering.de

facebook: <http://www.facebook.com/MittenInMering>

Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Do. 14 - 18 Uhr (Ferien nur vormittags)

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Wittelsbacher Land , BIC GENODEF1MRI;

Kirchenstiftung Meringerzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX